

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 115 (1997)
Heft: 3

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

FORM

FORM ist die «Berufsbegleitende Schule des SIA für ganzheitliche Unternehmensentwicklung». Ziel der Schule ist die kontinuierliche, fachübergreifende Weiterbildung der Planer im Hinblick auf die Führung ihrer Betriebe in einem sich immer schneller wandelnden Umfeld. Seit Herbst 1996 bilden fachspezifische Weiterbildungskurse einen weiteren Schwerpunkt in der Schulung.

Schulprogramm 1997

Basiskurse

Unternehmensführung (19 Tage)

Kurs 1: Februar bis Oktober 1997

Qualitätsmanagement für Planer (12 Tage)

Kurs 1: März bis September 1997

Einzelkurse

Auftritt und Kommunikation

12./13. September 1997

Systemdiagnose

11. bis 14. Juni 1997

Mitarbeiterführung in turbulenten Zeiten

22./23. August und 16. Oktober 1997

Synergien im Projektmanagement

10. bis 12. September 1997

Vernetztes Denken beim Planen

5. bis 8. November 1997

Teamorientiertes Planen

1. Kurs: 12. bis 14. März 1997

2. Kurs: 4. bis 6. Juni 1997

3. Kurs: 17. bis 19. September 1997

4. Kurs: 6. bis 8. November 1997

Fachspezifische Kurse

Erhaltung von Tragwerken

August 1997 bis Frühjahr 1998

Neue Kursprojekte (in Planung)

- **Bauerneuerung**
- **Marketing 1x1/ Verkaufstraining für Ingenieure und Architekten**
- **Führung durch und mit Sozialkompetenz**

Für weitere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an: Schulsekretariat FORM, SIA-Generalsekretariat, Selnastrasse 16, 8039 Zürich, Telefon 01/283 15 58, Fax 01/201 63 35.

CC/PK/DV: Terminplan 1997

Central-Comité

Freitag, 31. Januar, Basel

Freitag, 7. März, Zürich

Donnerstag, 17. April, bis Samstag,

19. April, Neuchâtel (Klausur)

Freitag, 13. Juni, Bern

Dienstag, 26. August, Zürich

Donnerstag, 13. November, Zürich

Präsidentenkonferenzen

Freitag, 24. Januar, Zürich

Freitag, 17. Oktober, Neuchâtel

Delegiertenversammlungen

Samstag, 14. Juni, Bern

Freitag, 14. November, Luzern

SMART-Ausstellung an der ETH Hönggerberg

Das Amt für Bundesbauten präsentiert vom 18. bis zum 24. Januar 1997 die Ausstellung «SMART» an der ETH Hönggerberg. Das Konzept SMART wurde in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe von SIA und SBV (Schweizerischer Baumeisterverband) entwickelt. SMART ist Teil der laufenden Bestrebungen von SIA und SBV, allen Unternehmen im Bausektor die Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen, welche ihnen erlauben, sich auch in Zukunft erfolgreich zu behaupten und ihre Qualitäten zum Tragen zu bringen.

SMART ist ein Konzept zur Optimierung der Abläufe und der Zusammenarbeit in Bauprojekten. Es besteht aus fünf Lösungsansätzen, welche zusammen die Kooperation zwischen unabhängigen Planern und Unternehmern verbessern und auf die Bedürfnisse des Bauherrn optimieren. Oberstes Ziel von SMART ist es, Bauaufgaben kostengünstig, innovativ und mit hoher technischer und architektonischer Qualität zu lösen. SMART basiert auf der willentlichen Zusammenarbeit von Bauherr, Planern und Unternehmern. Der Name SMART (deutsch: schlau, findig, geschickt, pfiffig) steht für einige wesentliche Kriterien im Zielvereinbarungsprozess, nämlich spezifisch, messbar, ausführbar, resultatorientiert, termingebunden.

Datum und Ort:

ETH Hönggerberg, Haupteingang HIL D30, vom 18. bis 24. Januar 1997. Vernissa-

ge am 17. Januar, 17.00 Uhr, mit Vorstellung des Konzeptes SMART und dessen zukünftiger Entwicklung.

Wir gratulieren

zum 95. Geburtstag

17. Jan.: *Alfred Rederer*, Arch., St. Albanring 200, 4052 Basel

zum 90. Geburtstag

3. Jan.: *Livio Vacchini*, Arch., Via Aerodromo 2, 6612 Ascona

31. Jan.: *Jean-Pierre Daxelhofer*, Prof., Bau-Ing., Rue Marchands 2, 1170 Aubonne

zum 85. Geburtstag

1. Jan.: *Max Peter*, Forst-Ing., Englisch-Gruss Str. 1, 3902 Glis

5. Jan.: *Giuseppe Lazzarini*, Arch., Via Nouva 15, 7503 Samedan

12. Jan.: *Nikolaus Bischoff*, Arch., Hochwaldstrasse 22, 4059 Basel

28. Jan.: *Claude Grosgrain*, Arch., Av. Pic-tet-de-Rochemont 24, 1207 Genève

Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige treue Mitgliedschaft.

SIA-Normen

Vernehmlassungen SIA 162/5 und SIA 465

Die nachstehenden Normenentwürfe können beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Fax 01/201 63 35, eingesehen oder gegen Vergütung der Selbstkosten von 20 Franken pro Exemplar bezogen werden. Stellungnahmen sind bis zu den angegebenen Daten an die gleiche Adresse einzureichen.

Richtlinie SIA 162/5 Erhaltung von Betontragwerken

Unter der persönlichen Leitung von Prof. Peter Marti, IBK-ETHZ, hat die Arbeitsgruppe 2 der Kommission SIA 162 in enger Anlehnung an die parallel laufenden Arbeiten an der neuen Norm SIA 469 «Er-

sia CD Norm

Zentausend Seiten aktuelles Normenwerk auf einer CD ROM

Auskunft und Bestellung
SIA-Generalsekretariat
Telefon 01/283 15 60

haltung von Bauwerken und Anlagen» die Richtlinie SIA 162/5 «Erhaltung von Betontragwerken» formuliert. Der Entwurf - in deutscher und französischer Sprache - liegt nun zur Vernehmlassung bereit. Frist zur Stellungnahme: 12. Februar 1997.

Richtlinie SIA 465 (neu) *Sicherheit von Bauten und Anlagen*

Der in die Vernehmlassung gegebene Richtlinienentwurf ist im Auftrag der Zen-

tralen Normenkommission (ZNK) durch eine Arbeitsgruppe der Kommission für Grundsatzfragen «Sicherheit von Bauwerken» unter der Leitung von Dr. P. Schmalz erarbeitet worden. Ziel des vorgelegten Grundsatzpapiers (nur in deutscher Sprache erhältlich) ist,
- zur Verständigung auf dem Gebiet der Sicherheitsplanung beizutragen,
- ein systematisches Vorgehen zur Erweiterung der bisherigen Sicherheits- und

Nutzungsplanung hin zu einer integralen Sicherheitsplanung aufzuzeigen und - die Verantwortlichkeiten für die Sicherheitsplanung und für deren Umsetzung darzulegen.

Frist zur Stellungnahme: 28. Februar 1997.

SIA-Weiterbildungsangebot

Tag	Ort	Titel		Veranstalter	Anmeldung	Tag	Ort	Titel		Veranstalter	Anmeldung
Januar 1997											
23.	Zürich	Veranstaltungsreihe Schlüsseltechnologien: Telekommunikation und Informationsnetze		GII Zürich	SIA-GS 01 283 15 15	12./	Langenbruck	Qualität im forstlichen Kleinbetrieb		FGF	A. Bernasconi
23.	Bern	Bauwerkserhaltung und Wirtschaftlichkeit - Perspektiven einer modernen Aufgabe		FEB	SIA-GS 01 283 15 57	13.					031 381 89 45
30.	Bern	Vergabe von Planungs- und Gesamtleistungen im Hoch- und Tiefbau		FMB/ BPUK/StV	P. Müller 01 388 65 65	29.-	W'thur	Farbe als Gestaltungselement der Architektur		Paul Bürki SIA/STV	TWI P. Bürki 052 267 76 15
Februar 1997											
4.	Zürich	Kosten- und Finanzmanagement, Bauprojekte in Gemeinden und Städten		IP Bau Patronat SIA/STV/ VSA	VSS 01 251 69 14	31.					
6.	Zürich	Veranstaltungsreihe Schlüsseltechnologien: Neue Werkstoffe und Gentechnik		GII Zürich	SIA-GS 01 283 15 15	4.-	offen	FORM Vertiefungskurs - Teamorientiertes Planen (2 Tage)		SIA	Sekretariat FORM 01 283 15 58
25.	Zürich	FORM Basiskurs - Unternehmensführung (11 Tage verteilt bis Okt. 97)		SIA	Sekretariat FORM 01 283 15 58	6.	Murgenthal	Neat-Baustellen-Exkursion zu den Tunnels Birchi+Rothrist		FGU/ SGBF	SIA-GS 01 283 15 15
27.	Zürich	Veranstaltungsreihe Schlüsseltechnologien: Molekularbiologie und Gentechnik		GII Zürich	SIA-GS 01 283 15 15	11.-	offen	FORM Vertiefungskurs - Systemdiagnose (3½ Tage)		SIA	Sekretariat FORM 01 283 15 58
März 1997											
5.	Fribourg	Satellitengestützte Geländeaufnahmen		FGF	A. Bernasconi 031 381 89 45	offen		Gestion de la faune et projets		GSF	P. Fouvy 021 648 86 68
5.	Zürich	FORM Basiskurs - Qualitätsmanagement: (12 Tage verteilt bis Sept. 97)		SIA	Sekretariat FORM 01 283 15 58	offen					
6.	Bern	Neat-Tagung		FGU/ SGBF	SIA-GS 01 283 15 57	FORM-Kurse im Überblick					
12.-	Zürich	FORM Vertiefungskurs - Teamorientiertes Planen (2 Tage)		SIA	Sekretariat FORM 01 283 15 58	Unternehmensführung (11 Tage verteilt) Start 25. Februar					
13.	offen	Merkblatt 2014		Kfl	GE	Qualitätsmanagement 1 (12 Tage verteilt) Start 5. März					
13.	Zürich	Veranstaltungsreihe Schlüsseltechnologien: Mikro- und Nanomechanik		GII Zürich	SIA-GS 01 283 15 15	Teamorientiertes Planen (2 Tage) Start 12.-14. März, 4.-6. Juni, 17.-19. Sept., 6.-8. Nov.					
April 1997											
15.	Bern	Kosten- und Finanzmanagement, Bauprojekte in Gemeinden und Städten		IP Bau Patronat SIA/STV/ VSA	VSS 01 251 69 14	Auftritt und Kommunikation (2 Tage) Start 5.-6. Sept.					
17.-	W'thur	Farbe als Gestaltungselement der Architektur		Paul Bürki SIA/STV	TWI P. Bürki 052 267 76 15	Systemdiagnose (3½ Tage) Start 11.-14. Juni					
29./	Lyss	Gespräche über den Wald leiten		SIA FGF	A. Bernasconi 031 381 89 45	Mitarbeiterführung in turbulenten Zeiten (3 Tage) Start 22. Aug.					
30.						Synergien im Projektmanagement (2½ Tage) Start 10.-12. Sept.					
Mai 1997											
12./	Langenbruck	Qualität im forstlichen Kleinbetrieb		FGF	A. Bernasconi	Vernetztes Denken beim Planen (2½ Tage) Start 5.-8. Nov.					
13.						Erhaltung von Tragwerken (15 Tage verteilt) Start 26. Aug.					
29.-	W'thur	Farbe als Gestaltungselement der Architektur		Paul Bürki SIA/STV	TWI P. Bürki 052 267 76 15	Das gesamtschweizerische Weiterbildungsangebot der Eidg. Technischen Hochschulen, Universitäten und Ingenieurschulen ist auf Videotex 6622 oder über Telefon 01 632 56 78 erhältlich.					
31.						Weiterbildungsangebote der ETH Zürich können über Internet abgerufen werden: http://www.zfw.ethz.ch/zfw/					
Juni 1997											
4.-	offen	FORM Vertiefungskurs - Teamorientiertes Planen (2 Tage)		SIA	Sekretariat FORM 01 283 15 58	SIA-Fachgruppen und Fachgesellschaften					
6.	Murgenthal	Neat-Baustellen-Exkursion zu den Tunnels Birchi+Rothrist		FGU/ SGBF	SIA-GS 01 283 15 57	GII Gesellschaft der Ingenieure der Industrie					
11.-	offen	FORM Vertiefungskurs - Systemdiagnose (3½ Tage)		SIA	Sekretariat FORM 01 283 15 58	FEB Fachgruppe für die Erhaltung von Bauwerken					
offen		Gestion de la faune et projets		GSF	P. Fouvy 021 648 86 68	FGU Fachgruppe für Untertagbau					
Patronats- und Trägerorganisationen											
BPUK Schweizerische Bau-, Planungs- und Umweltschutzdirektorenkonferenz											
Kfl SIA-Kommission für Informatik											
SGBF Schweizer Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik											
STV Schweizerischer Technischer Verband											
VSA Verband Schweiz. Abwasserfachleute											